

5. Mannschaft Aufstellung - 2. Bezirksklasse Staffel B 2005/2006

Nr.	Name	DWZ	Nr.	Name	DWZ
1.	Schönemann, Sven	1345	6.	Thamm, Thoralf	709
2.	Lakotta, Werner	1149	7.	Kiontke, Tobias	
3.	Neuber, Rene	1169	8.	Stechert, Rudolf	1237
4.	Schmalz, Manfred	1352	9.	Wienhold, Martin	755
5.	Förster, Richard	805	10.	Mielke, Gerhardt	905

Termine:

Rd.	Datum	Gegner:		Ergebnis
1	09. 10. 2005	spielfrei	SK Dessau 93 V	
2	13. 11. 2005	SK Dessau 93 V	SSC Söllichau	
3	27. 11. 2005	TSG Wittenberg II	SK Dessau 93 V	0,5 : 3,5
4	11. 12. 2005	SK Dessau 93 V	SF Bad Schmiedeberg III	1,0 : 3,0
5	15. 01. 2006	SV Roßlau II	SK Dessau 93 V	1,0 : 3,0
6	29. 01. 2006	SK Dessau 93 V	TSG Wittenberg III	1,0 : 3,0
7	19. 02. 2006	VfL Gräfenhainichen IV	SK Dessau 93 V	2,5 : 1,5

Tabelle:

Platz	Vereinsname	Brettunkte	Teampunkte
1	 VfL Gräfenhainichen IV	13,0	8
2	 SF Bad Schmiedeberg III	13,0	7
3	SK Dessau 93 V	11,0	6
4	TSG Wittenberg II	8,0	4
5	TSG Wittenberg III	8,5	3
6	SV Roßlau II	6,5	2

Ergebnisse:

Brett	Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ges.	%
1	<u>Schönemann, Sven</u>	1345			1	0						1	50
2	<u>Lakotta, Werner</u>	1149			1		1	0	0			2	50
3	<u>Neuber, Rene</u>	1169			1	0	1	0	1			3	60
4	<u>Schmalz, Manfred</u>	1352			0,5		1	0	1			2,5	62,5
5	<u>Förster, Richard</u>	805											
6	<u>Thamm, Thoralf</u>	709											
7	Kiontke, Tobias					0	0	1				1	33,3
8	<u>Stechert, Rudolf</u>	1237				1						1	100
9	<u>Wienhold, Martin</u>	755											
10	<u>Mielke, Gerhardt</u>	905							0,5			0,5	50

Berichte:

1. Runde

Spielfrei

2. Runde

-

3. Runde

Das erste Mannschaftsspiel dieser Saison war ein voller Erfolg. Werner Lakotta konnte nach zähem Kampf am zweiten Brett den verdienten Mannschaftssieg ausbauen. Vorher gewannen jeweils Sven Schönemann und Rene Neuber ihre Partien, so dass der Sieg bereits mit dem Remis von Manfred Schmalz an Brett 4 perfekt war. - weiter so!

4. Runde

Gegen Bad Schmiedeberg III wollte man eigentlich auf Sieg spielen. Doch der gesamte Stamm der Fünften war als Ersatzspieler in oberen Mannschaften unterwegs. Somit konnten wir nur noch das letzte Aufgebot bestellen und verloren folgerichtig 1 : 3.

5. Runde

Gegen Roßlau II war man wieder einigermaßen zusammen. Ein klarer 3 : 1 Sieg bringt uns auf den dritten Platz mit der Option noch Zweiter zu werden. Das würde dann die Teilnahme an der Finalrunde bedeuten. Mal sehen welche Spieler wir zum nächsten Kampf gegen Wittenberg III zur Verfügung haben.

6. Runde

Mit einem Sieg gegen die Wittenberger wollte man noch um den begehrten zweiten Platz spielen. Dieser berechtigt nämlich die Teilnahme an der Finalrunde.

Und es sah auch gar nicht so schlecht aus. Besonders erfreulich, dass Tobias sehr souverän seine erste Partie im Punktspielbetrieb gewann. Auch bei Manfred Schmalz und Werner Lakotta waren die Stellungen durchaus zuversichtlich, während Rene Neuber ziemlich schnell ins Hintertreffen kam. Aber auch Manfred Schmalz kam durch eine Unachtsamkeit um wenigsten einen halben Punkt. Werner Lakotta spielte wieder einmal schön kompliziert und musste die Überlegenheit seines Gegners anerkennen.

7. Runde

Das war die letzte Runde für die Fünfte. Ersatzgeschwächt konnte man beim Spitzenreiter und nunmehrigen Staffelsieger noch einen schönen 2,5 : 1,5 Sieg herausspielen. Es hat am Ende nur wenig gefehlt um an der Aufstiegsrunde mit teilnehmen zu können. Die Ausfälle in den oberen Mannschaften konnte nicht verkraftet werden. Aber letztlich eine feine Leistung der Fünften. Darauf kann aufgebaut werden.